



Nissan bereitet sich mit Testfahrten auf die neue Saison in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft vor

- *Erstes und einziges Aufeinandertreffen der Teams vor dem ersten Rennen*
- *Sacha Fenestraz und Oliver Rowland lenken vollelektrische Rennwagen*
- *Heimrennen in Tokio als einer der Höhepunkte im neuen Jahr*

Wesseling, Deutschland (20. Oktober 2023) – Mit den traditionellen Vorsaisontests im spanischen Valencia bereitet sich Nissan auf die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft 2023/24 vor: Auf dem Circuit Ricardo Tormo treffen die Teams vom 24. bis 27. Oktober 2023 zum ersten und einzigen Mal aufeinander, ehe die vollelektrische Motorsportserie am 13. Januar 2024 in Mexiko-Stadt in die neue Saison startet.

Nach dem ermutigenden Debüt als eigenständiges Team und der ansteigenden Formkurve will Nissan seine Leistung im zweiten Jahr des Gen3-Reglements weiter steigern. Die elektrischen Rennwagen sind einmal mehr im Kirschblüten-Design gehalten, mit denen der japanische Automobilhersteller auf seine Herkunft und Tradition verweist. Das erste Formel-E-Heimrennen wird deshalb einer der Saisonhöhepunkte: Der erstmals ausgetragene Tokio E-Prix findet am 30. März 2024 inmitten der Kirschblütenzeit statt und ist eine großartige Gelegenheit für das Team, sein Engagement für Elektrofahrzeuge im Allgemeinen und für die Serie im Besonderen zu demonstrieren.

Bei den Fahrern setzt das Team auf Bewährtes: Nach einer vielversprechenden Rookie-Saison geht der französisch-argentinische Fahrer Sacha Fenestraz in sein zweites Jahr. An seiner Seite startet der britische Formel-E-Rennsieger Oliver Rowland, der nach zweijähriger Abstinenz zum Team zurückkehrt. In Valencia sind zudem der Nissan Simulator- und Entwicklungsfahrer Luca Ghiotto und das Mitglied der Alpine Academy, Victor Martins, im Rahmen des Rookie-Tests für die Marke unterwegs. Beide konnten schon bei Testfahrten in Berlin erste Erfahrungen im vollelektrischen Nissan Rennwagen sammeln, der Italiener Ghiotto bestritt zudem das vorangestellte freie Training „FP0“ beim Rom E-Prix.

„Wir freuen uns alle darauf, nach Valencia zu kommen und unsere Autos wieder auf der Strecke zu sehen. Unser Ziel für die Tests ist es, das Onboarding einiger neuer Teammitglieder abzuschließen und unsere Vorbereitung auf den Saisonstart fortzusetzen“, erklärt Tommaso Volpe, Teamchef des Nissan Formel-E-Teams. „Wir haben intern ein paar Veränderungen vorgenommen – insbesondere mit der Rückkehr von Oliver, der sich schon gut eingelebt hat. Es ist, als wäre er nie weg gewesen! Er und Sacha sind gute Partner und tauschen Daten und Ideen aus. Wir haben daran gearbeitet, unsere Prozesse effizienter zu gestalten, und wollen uns in jedem Bereich verbessern und als Einheit weiterentwickeln. Wir haben auch einige Leistungsmerkmale, die wir in Valencia testen wollen. Wir wollen das Vertrauen und den Teamgeist stärken, um mit einer positiven Einstellung nach Mexiko zu fahren.“

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan zu erfahren. Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die zehnte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Oliver Rowland und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346